FDM NDS
Forschungsdatenmanagement Niedersachsen

Willkommen zum 27. Newsletter der Landesinitiative Forschungsdatenmanagement Niedersachsen. Heute mit den Bereichen **Neues aus der Landesinitiative & mehr, Neues aus der FDM Community, FDM Beratende aus Niedersachsen stellen sich vor** und zukünftigen **Veranstaltungen** von FDM-NDS und Freunden. Viel Spaß beim Lesen!

Neues aus der Landesinitiative & mehr

Das finale Programm steht: Die Data Days Niedersachsen 2026 laden zum Austausch ein!

In einem Monat ist es soweit, die dritten Data Days Niedersachsen finden statt. Unter dem Motto **„Resiliente Wissenschaft fördern – Forschung und Datenmanagement in einer offenen Gesellschaft“** erwartet uns in Oldenburg und online ein vielfältiges Programm mit spannenden Diskussionen, praxisnahen Workshops und zahlreichen Gelegenheiten zur Vernetzung.

An den Präsenztagen am **25. und 26. November** in Oldenburg stehen der persönliche Austausch und gemeinsame Lösungsansätze im Mittelpunkt. Eine **Podiumsdiskussion** beleuchtet das Thema aus den Perspektiven von FDM, NFDI, Forschung, Infrastruktur und KI. Mit der Verleihung des **FAIR Data and Software Awards Lower Saxony** wird es feierlich. In **Workshops** können die Teilnehmenden unter anderem den Aufbau von Data-Champion-Netzwerken diskutieren, sich mit Nutzungsrechten an Forschungsdaten und elektronischen Laborbüchern beschäftigen sowie Ansätze für Datenethik und rechtliche Fragestellungen kennenlernen. Ein Marktplatz, eine offene FDM-Sprechstunde und eine gemeinsame Abendveranstaltung im Oldenburger Computer Museum runden das Programm ab.

Auch der Virtuelle Thementag am **27. November** bietet vielfältige Möglichkeiten, das eigene Wissen zu vertiefen und neue Ideen für die FDM-Praxis mitzunehmen. Auf dem Programm stehen unter anderem rechtliche Grundlagen für den Umgang mit Forschungsdaten, Change-Management für FDM-Professionals und die Frage, wie man im Kontext von KI FAIRe Publikationen gewährleisten kann. Weitere Beiträge stellen das Forschungsdatenzentrum Qualiservice und den interaktiven Datenaustausch zwischen Repositorien mit Nds-WiDaX vor. Auch für die praktische Arbeit ist gesorgt: In einer Einführung in Git lernen Teilnehmende die Grundlagen der Versionsverwaltung kennen, während ein Beitrag zu Open Educational Resources (OER) zeigt, wie FDM-Materialien

in Lernmanagementsysteme integriert werden können. Ein Workshop zu eLabFTW bietet zudem Einblicke in die Arbeit mit elektronischen Laborbüchern.

Das Programm ist online – ob vor Ort oder am virtuellen Thementag bequem vom Laptop aus, dabei sein lohnt sich!

Weitere Informationen und Link zur Anmeldung

Neues Lesefutter aus der Landesinitiative

Digitales Glücksrad mit Fragenkatalog zum Forschungsdatenmanagement

Ein neues digitales Glücksrad zum Forschungsdatenmanagement (FDM) wurde auf Zenodo veröffentlicht. Zusammen mit einem begleitenden Fragenkatalog bietet es eine interaktive und niedrigschwellige Möglichkeit, zentrale FDM-Themen spielerisch zu vermitteln. Die anpassbaren Vorlagen und Quizfragen eignen sich insbesondere für den Einsatz bei Veranstaltungen und stehen größtenteils unter CC0 zur freien Nachnutzung zur Verfügung.

Links zu den Veröffentlichungen

FDM-Kompetenzen in der Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten stärken

Die Vortragsfolien „Empowering Supervisors: Ready-to-Use Formats for Strengthening RDM Competencies in Higher Education“ von Sebastian Lehmann und Benjamin Slowig sind auf Zenodo veröffentlicht. Der Beitrag stellt praxisnahe Workshop- und Schulungsformate vor, die Betreuende wissenschaftlicher Qualifizierungsarbeiten dabei unterstützen, FDM-Kompetenzen gezielt und mit geringem Aufwand an Nachwuchswissenschaftler*innen zu vermitteln.

Link zur Veröffentlichung

Neues aus der FDM Community

Software Carpentry Workshop Göttingen: Praktische Grundlagen für die Forschung

Am **2. und 3. November 2026** findet online der Software Carpentry Workshop Göttingen statt. Der Workshop vermittelt Promovierenden und anderen Forschenden grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Programmierung, Versionskontrolle, Datenmanagement und Aufgabenautomatisierung. In praktischen Übungen können die Teilnehmenden das Gelernte direkt auf ihre eigene Forschung anwenden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine Setup-Session zur technischen Vorbereitung wird am **26. Oktober** angeboten. Die Zahl der Plätze ist begrenzt; Personen vom Göttingen Campus werden bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Informationen

Empfehlungen zur Autor*innenschaft von Forschungssoftware

Wer sollte bei der Entwicklung von Forschungssoftware als Autor*in genannt werden? Die Publikation Research Software Authorship der Research Software Alliance bietet

Definitionen, Leitlinien und Kriterien, um Autor*innen und weitere Mitwirkende an Forschungssoftware voneinander abzugrenzen. Sie berücksichtigt dabei unterschiedliche Beiträge wie Softwareentwicklung, Dokumentation, Projektmanagement und Nutzungsunterstützung. Die Empfehlungen sollen dazu beitragen, Leistungen transparent anzuerkennen und eine angemessene Zitation von Forschungssoftware zu ermöglichen. Die aktuelle Version ist ein Entwurf, der in der Praxis erprobt werden soll.

Link zur Veröffentlichung

CC Signals: Wissen frei teilen und nachnutzen

Wie lässt sich verständlich kommunizieren, unter welchen Bedingungen wissenschaftliche Inhalte genutzt und nachgenutzt werden können? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Veranstaltung „Gifting Knowledge – How to give away knowledge for free and how to use free knowledge“ am Freitag, **23. Oktober 2026**, um 12 Uhr. Zum Abschluss der Open Access Week stehen die CC Signals im Mittelpunkt, die dabei helfen sollen, Entscheidungen über die freie Nutzung und Nachnutzung von Inhalten sichtbar zu machen. Die Veranstaltung bietet Einblicke in neue Möglichkeiten, Wissen offen zu teilen und Open Science zu fördern.

Link zur Veranstaltung

FDM Beratende aus Niedersachsen stellen sich vor

Thomas Schwager

Leuphana Universität Lüneburg
forschungsdaten@leuphana.de

Aufgabenbereich:
Referent für FDM -> generelle Beratung, Betreuung und Informationen zu allen Aspekten von FDM, mit einem Schwerpunkt auf Data Curation / Erschließung von Forschungsdaten zur Archivierung und/oder Veröffentlichung über PubData, das Leuphana-Repository.

Fachlicher Hintergrund:
Wissenschaftlicher Dokumentar, Geschichtswissenschaft / Politikwissenschaft

Lieblingsbereich oder Themenfeld im FDM?

Metadaten, inhaltliche Erschließung und Data Curation

Was wünschst du dir fürs FDM in der Zukunft?

Qualität vor Quantität, vor allem bei der Bereitstellung von Forschungsdaten.

Du hast einen Tag ganz für dich und dein Lieblingshobby, Zeit und Geld spielen keine Rolle. Was machst du?

Ich stehe vor Sonnenaufgang auf und gehe zum schönsten Aussichtspunkt der Gegend! Den Nachmittag spiele ich mit meinen Freunden Karten- und Brettspiele. Abends gehe ich mit meiner Frau auf mein Lieblingsweinfest.

Wichtigster Gegenstand im Büro/Homeoffice?

Sitzball

Wofür steht FDM? (nur falsche Antworten)

Frag Deine Mutter!

Veranstaltungen von FDM-NDS & Freunden

26.10.2026- 8.02.2027, Hybrid, Jeden Montag
Titel: Data Literacy and Research Data Management: Upskilling Your Data Competencies for Your Thesis
Link zur Anmeldung und weiteren Informationen

05.11.2026, Hannover
Titel: Wandel in der Forschungsbewertung: Perspektiven für die Anerkennung von Forschungsdatenmanagement in Niedersachsen
Link zur Anmeldung und weiteren Informationen

16.11.2026, online (ACHTUNG vom 28.10.26 verschoben!)
Titel: Ansätze zur strategischen Weiterentwicklung vom FDM am Standort
Link zur Anmeldung und weiteren Informationen

Data Days Niedersachsen 2026
25. & 26.11.2026 Präsenz, 27.11.2026 online
Link zur Anmeldung und weiteren Informationen

DatenDienstag (Veranstaltungsreihe)
Jeden zweiten Dienstag im Monat, 9 Uhr
Link zur Anmeldung und weiteren Informationen

FDM Campus Hannover (Veranstaltungsreihe)
Jeden zweiten Donnerstag im Monat, 13 Uhr
Link zur Anmeldung und weiteren Informationen

Überblick zu FDM-NDS empfiehlt:
Ausgewählte Veranstaltungen von Kolleginnen und Kollegen aus anderen FDM Initiativen, die auch für Forschenden und FDM-Professionals in Niedersachsen relevant sind.
Link zur Übersicht FDM-NDS empfiehlt

Wir bedanken uns fürs Lesen. Sollten Sie Fragen haben, erreichen Sie uns unter info@fdm-nds.de.

Bis zum nächsten Mal!

Viele Grüße
Das FDM-NDS Team

PS: Sie haben etwas, was Sie gern in unserem Newsletter bewerben würden? Lassen Sie es uns bis zum **15.11.2026** unter info@fdm-nds.de wissen und Sie sind beim nächsten Mal dabei.

PPS: Keine Lust mehr auf unseren Newsletter? Kein Problem – Sie können ihn jederzeit über folgenden Link abbestellen.

Die Landesinitiative Forschungsdatenmanagement Niedersachsen (FDM-NDS) ist ein Projekt der Hochschule.digital Niedersachsen (HdN). Gefördert durch

zukunft.niedersachsen, einem Förderprogramm des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur und der VolkswagenStiftung.

